

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
I. Vorgehensweise	11
II. Problemstellung	12
B. Parlamentarismuskritik I: Die Negation von Carl Schmitt	15
I. Vorbemerkungen.....	15
II. Carl Schmitts Gegenwartsdiagnose	18
1. Die dezisionistische Staatsphilosophie - Ausnahmezustand und Souveränitätsbegriff	18
2. Demokratieverständnis.....	20
a) Begriffsbestimmung	20
b) Der Gleichheitsbegriff.....	22
c) Identitätsvorstellungen	24
d) Grenzen der Demokratie.....	27
3. Das Wesen der Repräsentation.....	28
a) Exkurs: Römischer Katholizismus und politische Form.....	28
b) Das Formprinzip der Repräsentation	30
c) Der Niedergang des Formprinzips.....	31
4. Das parlamentarische System.....	32
a) Die idealtypischen Grundlagen des Parlamentarismus.....	32
b) Die Analyse des parlamentarischen Gesetzgebungsstaates	35
aa) Anmerkungen zum Begriff der Legitimität	35
bb) Der Gesetzesbegriff des parlamentarischen Gesetzgebungsstaates	36
cc) Zum Begriff der Legalität und der gleichen Chance politischer Machtgewinnung	38
dd) Die drei außerordentlichen Gesetzgeber der Weimarer Verfassung.....	41
α) razione materiae.....	41
β) razione suprematis	42
γ) razione necessitatis.....	43
c) Der Verfallsprozeß des parlamentarischen Systems	44
5. Die Alternativen zum Parlamentarismus.....	47
a) Diesseits der Verfassung - Der Hüter der Konstitution	47
b) Jenseits der Verfassung - Irrationalistische Theorien unmittelbarer Gewaltanwendung	50
III. Die Grenzen seines staatstheoretischen Entwurfs.....	52
1. Die dezisionistische Staatsphilosophie im Lichte der Kritik	52
2. Anmerkungen zum Demokratiebegriff	55
3. Zum Wesen der Repräsentation	58

4. Anmerkungen zur Schmittschen Analyse des parlamentarischen Systems	60
a) Zu den geistesgeschichtlichen Grundlagen	60
b) Zum Gegensatz von Legalität und Legitimität	65
c) Die Wendung zum totalen Staat	69
5. Die Erörterung der Alternativen	71
a) Anmerkungen zum Hüter der Verfassung	71
b) Zum Mythos	72
C. Parlamentarismuskritik II: Die Position von Jürgen Habermas	74
I. Vorbemerkungen	74
II. Der Entwicklungs- und Wandlungsprozeß des politischen Systems	76
1. Der Begriff der Öffentlichkeit	76
2. Das Wesen der repräsentativen Öffentlichkeit	77
3. Die Aufgabe der Öffentlichkeit im liberal-bürgerlichen Staat	79
a) Der Parlamentarismus als Gewähr und Ausdruck für die politische Funktion der Öffentlichkeit	79
b) Idee und Ideologie bürgerlicher Öffentlichkeit	82
4. Der soziale Strukturwandel der Öffentlichkeit	85
5. Politischer Funktionswandel der Öffentlichkeit	87
a) Die Rolle der Massenmedien	87
b) Das umfunktionierte Prinzip der Publizität	88
c) Das veränderte Wahlverhalten der Bevölkerung	91
d) Der Transformationsprozeß zum sozialen Rechtsstaat und seine möglichen Auswirkungen auf die politisch fungierende Öffentlichkeit	93
e) Die neue Entwicklung - Krise des modernen Wohlfahrtsstaates	95
6. Kritik und Umgestaltung des modernen Rechtsstaates	98
a) Die Legitimationskrise	98
b) Rechtsstaat und Gewaltmonopol	100
c) Ansätze einer systemkonformen Krisenbewältigung	102
aa) Das Prinzip der Öffentlichkeit in der pluralistischen Gesellschaft	102
bb) Ziviler Ungehorsam - Die Hüter der Legitimität	103
7. Exkurs: Apologie des Parlamentarismus - Eine Schmitt-Rezension	105
III. Zur Problematik der Habermasschen Position	107
1. Implikationen kritischer Gesellschaftstheorie und darüber hinauszei- gender Ansätze	107
2. Zum Typus der Öffentlichkeit	111
3. Zum Wandel der politischen Öffentlichkeit	116
4. Der Legitimitätsbegriff	123
5. Gewaltfreier Widerstand und ziviler Ungehorsam	127

D. Gegenüberstellung: Affinitäten und Differenzen - Zur Rezeption Schmitt- schen Gedankenguts bei Jürgen Habermas.....	132
I. Anmerkungen	132
II. Die philosophische Fundierung	135
III. Die Idee der Repräsentation	139
IV. Zum Begriff der Öffentlichkeit	142
V. Das Demokratieverständnis	145
VI. Der vermeintliche Niedergang des Parlamentarismus.....	149
VII. Das Spannungsverhältnis von Legalität und Legitimität im Rechtsstaat	153
VIII. Die Wendung zum modernen Wohlfahrtsstaat.....	157
E. Schlußwort	161
Literaturverzeichnis.....	163